160571
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

des

# Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von E. v. Schlechtendal.

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahres-Beitrag von fünf Mark und erhalten dafür die Monatsschrift unentgeltlich u. postfrei. Zahlungen werden an den Rendanten des Vereins Herrn Kanzlist Rohmer in Zeitz erbeten.

Redigirt von
Prof. Dr. Liebe,
Dr. Rey, Dr. Frenzel,
Str.-Insp. Thiele.

Anzeigen der Vereinsmitglieder finden kostenfreie Aufnahme, soweit der Raum es gestattet. Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

X. Jahrgang. December 1885. Nr. 12.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — Th. Th.: Beim Flockentanz. K. Th. Liebe: Columba oenas, die Hohltaube in der Gefangenschaft. E. F. v. Homeyer: Ueber den Sperling. A. Goering: Ornithologische Skizzen aus Argentinien. III. (Mit Abbildung.) K. Th. Liebe: Olim meminisse juvabit! und G. Thienemann: Meine erste Bekanntschaft mit dem berühmten Eislebener Salzsee vor 60 Jahren. H. Schacht: Die Braunelle (Accentor modularis). G. Vallon: Abnorme und seltene Gäste: 15. Archibuteo lagopus; 16. Accentor Temminckii ♂ iuv. Jos. Abrahams: Zu dem Artikel vom Vogelmarkte. F. Kamstieß: Die Züchtung des japanischen Mövchens. — Kleinere Mittheilungen: Abzug der Schwalben. — Litterarisches. — Anzeigen.

## An die geehrten Vereinsmitglieder.

Noch im Laufe des Dezembers erscheint die Schlußlieferung dieses Jahrganges unserer Monatsschrift, welche außer dem Inhaltsverzeichniß und dem Register noch das Mitgliederverzeichniß enthalten wird.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



Wir gestatten uns noch, auf das an der Spitze der Anzeigen in dieser Nummer stehende Preis-Ausschreiben des Herrn Dr. Ruß aufmerksam zu machen und das verdienstliche Unternehmen der Aufmerksamkeit der Vogelwirthe zu empfehlen. Unter unseren Mitgliedern sind sicher eine große Anzahl, welche oft und in größerem Umfange Kanarienvögel gezüchtet haben und denen ausreichende Erfahrung zu Gebote steht, wenn sie der Aufforderung des Herrn Dr. Ruß nachkommend, ihre Ideen bezüglich der geeignetsten Methode der Züchtung niederschreiben.

**Der Vorstand.**

---

## Beim Flockentanz.

Die Flocken tanzen in grauer Luft;
Vorbei das Blühen, vorbei der Duft!
Dem Gräslein webt's sein Sterbekleid,
Dem Vöglein bringt's nur Hunger-Leid! —
Nur Eins, das schaut so lustig drein,
Als dürft' es just nicht anders sein:
's ist eins von des Herrgotts Ingesind,
Ein klein pausbackiges Menschenkind.
Es jauchzt ob des Sternes von Eiskrystall,
Es jauchzt ob des Schlittens im dunkeln Stall,
Es jauchzt, weil es weiß: der Sonnenschein,
Der stellt sich zur rechten Zeit auch ein.
Es jauchzt, weil es weiß, in Gottes Hand
Ruhn all' die Gräslein im Schneegewand,
Und das Vöglein draußen vorm Fensterbrett,
Das schließet es ein in sein Kindergebet,
Und theilet das eigene Stücklein Brot,
Und lindert des hungernden Gastes Noth.
Im Sommer, dann singen sie beid' um die Wett',
Das Kind und das Vöglein vorm Fensterbrett.
Drum tanzet, ihr Flocken in grauer Luft,
Drum schlafet, ihr Gräslein, bis Gott euch ruft.
Ein Vater vergißt ja keins seiner Kinder,
Ob Frühling, ob Sommer, ob Herbst oder Winter.

Th. Th.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1885

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: An die geehrten Vereinsmitglieder. 273-274